

PRESSEMITTEILUNG

Neue foodjobs.de Gehaltsstudie – So hoch ist das Gehalt von Berufseinsteiger:innen in der Lebensmittelbranche

- **Das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt liegt derzeit bei 42.250 €**
- **Die Fleischindustrie legt stark zu, Produktion und Technik zahlen für qualifizierten Nachwuchs immer höhere Gehälter**
- **Der Osten Deutschlands holt im Vergleich der Regionen weiter auf**

16.10.2023, Düsseldorf.

Wer sich nicht gleich zu Beginn seiner Karriere unter Wert verkaufen möchte und mit realistischen Ansprüchen ins Vorstellungsgespräch starten will, sollte sich vorab über gängige Einkommensunterschiede informieren. Von welchen Faktoren die Höhe des Gehalts abhängt und mit wie viel Geld Berufseinsteiger:innen rechnen können, zeigt die neue Gehaltsstudie von foodjobs.de, der Jobbörse für die Lebensmittelbranche im deutschsprachigen Raum.

Wie jedes Jahr ist das Gehalt von Berufseinsteiger:innen auch in 2023 wieder leicht gestiegen und beläuft sich derzeit auf rund 42.250 €. Während die Hälfte der Nachwuchstalente zwischen 37.200 € und 48.250 € verdient, dürfen sich 20 % der Young Professionals über Top-Gehälter von mehr als 50.000 € im Jahr freuen.

Auf welchem Gehaltslevel man als Einsteiger:in beginnt, beeinflusst unter anderem der akademische Background: Mit einem Master oder einem Universitätsabschluss im Gepäck starten Nachwuchskräfte mit einem deutlich höheren Einkommen als ihre Kolleg:innen mit Bachelor oder Fachhochschulabschluss. Auch die Wahl des Studienganges nimmt Einfluss auf das Gehalt: Mit deutlichem Abstand und einem sehr hohen Gehalt von durchschnittlich 48.000 € belegt der Bereich BWL / Wirtschaftswissenschaften hier den ersten Platz, gefolgt von Wirtschaftsingenieurwesen mit 44.400 € sowie Agrarwissenschaften mit 44.100 €.

Doch auch arbeitgeberspezifische Faktoren spielen in Sachen Gehalt eine entscheidende Rolle. Wer auf dem Weg zu einem hohen Verdienst eine clevere Abkürzung nehmen möchte, sollte beispielsweise in einem Großunternehmen anheuern. Denn aufgrund höherer Investitionsmöglichkeiten dürfen sich Einsteiger:innen hier über Durchschnittsgehälter von starken 47.000 € freuen. Gerade bei den Trainees zeigt sich deutlich, was den Big Playern ihr Nachwuchs wert ist: Während zwar die absolute Mehrheit (84%) der Absolvent:innen per Direkteinstieg ins Unternehmen geht, begeben sich die Trainees mit einem hohen Gehalt von 48.000 € zielstrebig auf den Weg Richtung Management-Ebene.

Weniger ausgeprägte Gehaltsunterschiede lassen sich hingegen im Branchenvergleich feststellen: Mit einem Durchschnittsgehalt von 43.800 € überholt die Getränkeindustrie in diesem Jahr die Milchbranche mit 43.400 €, gefolgt von dem Bereich Süßwaren auf Platz drei mit 42.800 €. Besonders auffallend zeigt sich in diesem Jahr vor allem die Fleischindustrie, die mit einem durchschnittlichen Gehalt von 42.000 € den größten Anstieg unter den Branchen zu verzeichnen hat und für qualifizierte Nachwuchskräfte deutlich tiefer in die Tasche greift als in den vergangenen Jahren.

Stark zugelegt hat auch der Wirtschaftszweig Maschinen- und Anlagenbau, der Berufseinsteiger:innen Durchschnittsgehälter von 49.000 € zahlt. Ein hohes Einkommen lässt sich ebenfalls mit einer Anstellung in den Funktionsbereichen Technik, Vertrieb und Logistik / SCM erzielen. Hier liegen die Durchschnittsgehälter zwischen 48.400 € und 45.000 €. Auch die Produktion legt mit einem Plus von 2.500 € und derzeit durchschnittlichen 43.250 € nochmal eine Schippe auf das Gehalt, um den Nachwuchs mit finanziellen Anreizen für sich zu gewinnen. Der hohe Gehaltsanstieg in den Bereichen Produktion und Technik verwundert insofern nicht, bedenkt man, dass in Zeiten des steigenden Fachkräftemangels zunehmend Spezialist:innen gebraucht werden, um die Industrie am Laufen zu halten.

Betrachtet man die Einstiegsgehälter nach Regionen scheint es hingegen, als würden sich die Gehaltsdifferenzen immer weiter auflösen. Während Hessen zwar die Liste mit einem hohen Durchschnittsgehalt von 48.200 € anführt und Berlin / Brandenburg mit 40.000 € die Schlusslichter unter den Bundesländern bilden, holt der Osten Deutschlands immer weiter auf, mit einem derzeitigen Durchschnittsgehalt von 39.700 €. Damit liegt der Osten zwar noch unter dem Bundesdurchschnitt und hinter dem Westen, Norden sowie Süden mit 42.800 € bis 42.000 €, darf sich aber im Vorjahresvergleich über ein saftiges Plus von stolzen 3.700 € freuen und legt damit im Regionenvergleich am stärksten zu.

Besonders erfreulich ist in diesem Jahr auch, dass weiterhin ganze 77 % der Berufseinsteiger:innen *zufrieden* bzw. *sehr zufrieden* mit ihrem Einstiegsgehalt sind und 74 % innerhalb der ersten drei Monate nach Abschluss in den Job starten. Dabei geht es den Young Professionals aber nicht nur um ein hohes finanzielles Auskommen. Vielmehr möchten die Fach- und Führungskräfte von morgen Spaß an der Arbeit haben, sich mit Leidenschaft und Know-how einer spannenden Herausforderung widmen und neue Job-Landschaften erkunden. Und wo könnte man das besser als in der Lebensmittelbranche, die in ihren Karrieremöglichkeiten so vielseitig und bunt ist, wie ihre Produktwelten?

Die Studie zu den Einstiegsgehältern in der Lebensmittelbranche wird seit 2015 von foodjobs.de durchgeführt und jährlich ausgewertet. Aufgrund der langen Laufzeit können so valide Werte ermittelt werden. Insgesamt haben im Zeitraum vom Juni 2015 bis September 2023 bereits 4.957 Berufseinsteiger:innen und Young Professionals teilgenommen. Die gesamte Studie sowie das Infochart stehen kostenlos zum Download bereit unter: <https://www.foodjobs.de/einstiegsgehalt-lebensmittelbranche>

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Pia Schorlemmer
Content Management und Online-Redaktion
foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
E-Mail: presse@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de

Mehr über foodjobs.de:

foodjobs.de ist das Jobportal der Lebensmittelbranche. Wer in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchte, dem bietet foodjobs.de als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und konkrete Tipps. Für Unternehmen ist foodjobs.de die lebensmittelspezifische Jobbörse für gezielte Personalsuche und Employer Branding. Mit dem wachsenden Partner-Netzwerk bietet foodjobs.de zusätzlich Medienberatung. Die foodjobs Active Sourcing GmbH sucht Kandidat:innen für Positionen bis 80 T€ Gesamtvergütung p.a.